

mögen die Persiques, und Pesches de Pau
 am meisten ausstehen. Darum soll man
 deren viel in freier Luft/jedoch so viel möglich
 hinter dem wind pflanzen/weil sie also viel
 geschmackter werden/ als an den Gelände-
 ren. Was die andern betrifft/ kan man
 sie an die Geländere pflanzen.

Von den Apfeln.

Die Apfelbaum soll man in freier Luft/
 und hoch pflanzen/ weil ihre Frucht viel
 mehr als andere ausstehen mag. Wann
 man aber derselbigen einige Buschweise
 pflanzen wil/ soll man sie auf Paradeiß-
 Bäume zweigen/ welche gar gut an die Orte
 zusetzen sind/ wo nicht genug Sonne ist/ an-
 dre Früchte reiff zumachen. Es ist genug/
 wann man deren die fürnehmste Gattungen
 hat; daß weil diese Frucht sich lang hält/
 sol man nicht nach der vielheit trachten/
 sondern sich mit den besten vergnügen/ die
 da sind:

Passe - Pomme blanche, zu anfang des
 Augustmonats.

Passe - Pomme Cotellée.

Calville d' Ete

Ram-